
Presseinformation – München, 5. August 2015

Praktische Vorbereitungstipps für den Griechenlandurlaub

Unterwegs auf historischen Spuren in der Akropolis, Badeurlaub am Mittelmeer oder Wandern auf der Insel Rhodos – Griechenland ist nach wie vor ein attraktives Reiseziel. Aufgrund der aktuellen Lage rät die *DAK-Gesundheit* dazu, auf jeden Fall vor einem Aufenthalt im Land der Götter eine private Reisekrankenversicherung abzuschließen. Laut einem Vertreter der Krankenkasse sei es momentan nicht sicher, dass bezogene ärztliche Leistungen über die europäische Krankenversicherungskarte abgerechnet werden können.

„So ist es beispielsweise möglich, dass Urlauber die notwendige Behandlung nur gegen Barzahlung erhalten. In diesem Fall können die Kosten von den gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland jedoch nicht übernommen werden“, weiß Birgit Dreyer, ERV-Reiseexpertin. Da auch Vorräte bei manchen Arzneimitteln nicht mehr in ausreichender Menge vorhanden sein könnten und der Nachschub nicht gesichert ist, sollten Urlauber ein besonderes Augenmerk auf die eigene Reiseapotheke legen.



©iStock.com/Stephan Zabel

Kontakt:

ERV Pressestelle
Tel. 089/4166-1510
Fax 089/4166-2510
presse@erv.de
www.erv.de

Europäische Reiseversicherung AG
Pressestelle
Rosenheimer Straße 116
81669 München

Prof. Dr. med. Tomas Jelinek, wissenschaftlicher Leiter des CRM Centrum für Reisemedizin, stellt kurz die wichtigsten Punkte für eine gut ausgestattete Reiseapotheke vor:

- Medikamente, die auch zu Hause regelmäßig eingenommen werden
- Durchfallmittel
- Schmerz- und Fiebermittel (z.B. Paracetamol, Ibuprofen)
- Antibiotikum (z.B. Azithromycin, Ciprofloxacin)
- Mittel gegen Erkältungskrankheiten sowie gegen Hautprobleme (Hydrocortison-Salbe, Antimykotikum)
- Sonnenschutzmittel mit hohem UV2A und UV2B Lichtschutzfaktor, LSF 20 oder höher; bei Babys und Kleinkindern Sonnencreme mit mineralischem Filter; Sonnenhut
- Materialien zur Wundversorgung wie Pflaster, Mullbinden und Pinzetten (eignen sich auch zur Entfernung von Zecken)
- Fieberthermometer

Außerdem ist zu beachten, dass die Reiseapotheke individuell für jeden Reisenden unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen zusammengestellt werden muss. Jelinek empfiehlt für Menschen, die dauerhaft auf Medikamente angewiesen sind (z.B. Diabetiker), sicherheitshalber die doppelte Menge des tatsächlichen Bedarfs mitzuführen, da aufgrund des derzeitigen Engpasses nicht jedes Arzneimittel überall in Griechenland zu bekommen ist. Für den Fall eines Gepäckverlustes sollte die Reiseapotheke auf Handgepäck und Koffer verteilt werden. Zudem sollten Reisende beachten, dass die Mitnahme verschreibungspflichtiger Medikamente und gegebenenfalls benötigter Hilfsmittel nur mit ärztlicher Bescheinigung erlaubt ist.

„Sollte trotzdem vor Ort ein Arzt- oder Krankenhausbesuch nötig werden, unterstützt die ERV ihre Kunden rund um die Uhr mithilfe ihres internationalen Assistance-Teams. So wissen die Experten beispielsweise, welches das beste Krankenhaus in Athen ist oder wo am Land der nächste, professionelle Arzt zu finden ist“, erklärt Dreyer.

Im Media Center steht das Bild für die weitere Verwendung zum Download zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.erv.de/presse.

Über die ERV

Die ERV, Experte für Reiseversicherungen, überzeugt durch ihre Kundenorientierung, einen hohen Qualitätsanspruch und ein erstklassiges Serviceangebot. Seit über 100 Jahren prägt die ERV die Geschichte des Reiseschutzes. Als einer der führenden Reiseversicherer weltweit ist die ERV in über 20 Ländern vertreten. Sie ist Marktführer in verschiedenen europäischen Kernmärkten, darunter auch in ihrem deutschen Heimatmarkt. Mit ihrem internationalen Netzwerk sorgt die ERV dafür, dass ihre Kunden vor, während und nach einer Reise optimal betreut werden.

Die ERV ist der Spezialist für Reiseschutz der ERGO Versicherungsgruppe und gehört damit zu Munich Re, einem der weltweit führenden Rückversicherer und Risikoträger.
Mehr unter www.erv.de

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der ERV beruhen. Bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.